

Diverse Berichte

Jahrgang 33 - 86

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzelle 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Vereinbarung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia“.

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. Dr. Leimbach.

№ 1 u. 2.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (inkl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

VI. Jahrgang.

Sondershausen.

Jan. u. Febr. 1886.

Amtliche Mitteilungen.

1.

Zusammensetzung des Vorstandes der Irmischia für das Jahr 1886.

A) Auswärtige Herrn:

1. Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Kühn, Direktor des landwirtschaftlichen Instituts an der Universität Halle a. d. Saale.
2. Prof. Dr. Thomas in Ohrdruf bei Gotha.
3. Professor Dr. Ludwig in Greiz.
4. Professor Rottenbach in Meiningen.
5. Kustos Örtel am landwirtschaftlichen Institut an der Universität Halle a. d. Saale.
6. Revierförster Schmiedtgen in Bendeleben.

B) In Sondershausen wohnend:

1. Professor Dr. Leimbach, Vorsitzender und Bibliothekar.
2. Kollaborator Preuss, Kassierer.
3. Oberförster Steinmann.
4. Lehrer Picard.

2.

Ehrenmitglieder der Irmischia.

(Geordnet nach der Zeit der Ernennung.)

1. Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Göppert, gestorben in Breslau am 18. Mai 1884.
2. Professor Dr. Kützing in Nordhausen.
3. Geh. Hofrat Professor Dr. Hoffmann, Direktor des botanischen Gartens in Giessen.

4. Regierungsrat Professor Dr. Wigand, Direktor des botanischen Gartens in Marburg.
5. Professor Dr. Eichler, Direktor des Königlichen botanischen Gartens in Berlin.
6. Professor Dr. Garcke, Kustos des Königlichen Herbars in Berlin.
6. Professor Dr. Caspary, Direktor des botanischen Gartens zu Königsberg in Preussen.
8. Professor Dr. Engler, Direktor des botanischen Gartens in Breslau.
9. Dr. Karl Müller, Herausgeber der Zeitschrift „Die Natur“ in Halle a. d. Saale.
10. Professor D. Brügger in Chur.
11. Professor Dr. Cohn in Breslau.
12. Professor Dr. Hartig in München.
13. Professor Dr. Kanitz, Direktor des botanischen Gartens zu Klausenburg in Siebenbürgen.
14. Staatsminister Reinhardt, Excellenz, Chef des Fürstlichen Ministeriums in Sondershausen.

3.

Korrespondierende Mitglieder der Irmischia.

(Geordnet nach der Zeit der Ernennung.)

1. Prof. Dr. Magnus in Berlin.
2. Professor Dr. Sadebeck, Präsident der Gesellschaft für Botanik in Hamburg.
3. Professor Dr. Hermann Müller, starb zu Prad in Tirol am 25. August 1883.
4. Oberlehrer Dr. Wünsche in Zwickau.
5. Professor Dr. Singer, Präsident der Gesellschaft für Botanik und Herausgeber der Zeitschrift „Flora“ in Regensburg.

6. Oberlehrer Arndt zu Bützow in Mecklenburg.
7. Apotheker Geheeb zu Geisa a. d. Rhön.
8. Direktor des Provinzial-Museums Dr. Conwentz in Danzig.
9. Privatdozent Dr. Dingler in München.
10. Dr. Schliephacke, Fabrikdirektor zu Waldau bei Osterfeld in Thüringen.
11. Baron F. von Thümen in Görz.
12. Ober-Appellationsgerichtsrat Nöldeke in Celle.
13. Generalarzt Dr. Chabert in Marseille.
14. Pfarrer Jos. L. Holuby, Senior zu Nemes-Podhrad bei Bosač in Oberungarn.

4.

Schreiben unseres neu gewählten korrespondierenden Mitgliedes.

Herr J. L. Holuby, evang. Pfarrer und Senior, schreibt aus Nemes-Podhrad in Oberungarn:

„Durch Ihr sehr geehrtes Schreiben wurde mir die überraschende Mitteilung gemacht, dass mir die Ehre zu teil wurde, in die Zahl der korrespondierenden Mitglieder Ihrer löblichen Gesellschaft aufgenommen worden zu sein. Indem ich Ihnen, wie auch der ganzen hochgeehrten Gesellschaft für diese unverdiente Auszeichnung meinen verbindlichsten Dank sage, werde ich es mir zur Ehre anrechnen, der hochgeehrten Gesellschaft nach Thunlichkeit dienen zu können. Leider bin ich hier weit von allen ausgiebigeren litterarischen Hilfsmitteln, nur auf meine eigene, seit 25 Jahren mühsam zusammengebrachte Bibliothek angewiesen, wurde auch durch verschiedene Umstände genötigt, mein ziemlich reichhaltiges Herbarium voriges Jahr zu verkaufen, um von neuem ein bloss trentschiner Gefässpflanzen enthaltendes Herbarium anzulegen, und so meine floristische Thätigkeit, in der mir nun knapper zugemessenen, freien Zeit, auf ein kleineres Gebiet zu beschränken. Es wird mir ein besonderes Vergnügen bereiten, wenn ich von den Spezialitäten der Flora des trentschiner Comitates für das Gesellschafts-Herbarium, für Sie, Herr Präsident, und ihre Tauschanstalt, instruktive Exemplare werde senden können, oder wenn ich in die Lage komme, der Gesellschafts-Bibliothek mit diversen, ihr etwa noch fehlenden botanischen Drucksachen dienen zu dürfen.

Meinen tiefsten Dank wiederholend, habe ich die Ehre zu sein Ihr, Herr Präsident, ergebenster Diener

Holuby.“

5.

Eingelaufene Geschenke.

Von

1. Herrn Dr. Selmar Schönland, Assistent am botanischen Garten der Universität Oxford, dessen Schrift:
„Der botanische Garten, das botanische Institut, das botanische Museum, die Herbarien und die botanische Bibliothek der Universität Oxford.“ 1886.
2. Von Herrn Apotheker Wick zu Achern in Baden (M. d. Irm.):
Eine schöne Kollektion gut präparierter interessanter Pflanzen aus den Alpen und der Flora von Baden.
3. Von Herrn Professor Dr. Hallier in Berka an der Ilm (M. d. Irm.):
Eine Anzahl von Briefen (12) vom Apotheker Bogenhard (Verfasser der bekannten Flora von Jena) an Prof. Dr. Schleiden in Jena aus den Jahren 1848—1850.
4. Von Herrn Professor Dr. Kanitz, Direktor des botanischen Gartens in Klausenburg in Siebenbürgen (Ehrenmitglied der Irmischia):
Jahrg. 1885 der Ungarischen Botanischen Zeitschrift.
5. Von Herrn Apotheker A. Geheeb in Geisa (Korresp. Mitglied der Irmischia) dessen neueste Arbeit:
„Vier Tage auf Smölen und Aedö, ein Beitrag zur Kenntnis der Laubmoosflora dieser Inseln.“
- 6) Von Herrn Dr. Hoffmann, wissenschaftlicher Hilfslehrer am Gymnasium in Köln (M. d. Irm.), dessen Inauguraldisertation:
„Untersuchungen über die Wirkung mechanischer Kräfte auf die Teilung, Anordnung und Ausbildung der Zellen beim Aufbau des Stammes der Laub- und Nadelhölzer.“
7. Von der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde in Deutschland (Herr Prof. Dr. Kirchhoff in Halle a. d. S.):
„Mitteilungen der Zentral-Kommission für wissensch. Landeskunde von Deutschland. No. 1. (15. Febr. 1886).“
8. Von Herrn Baron F. von Thümen, Adjunkt der k. k. chem.-physiol. Versuchsstation zu Klosterneuburg bei Wien, jetzt in Görz, (Korresp. Mitglied d. Irm.) dessen Schrift:
„Die Einwanderung und Verbreitung der Peronospora viticola in Österreich.“
9. Von Herrn Dr. Conwentz, Direktor des Provinzial-Museums in Danzig (Korresp. Mitglied d. Irm.):
 - a) Brischke, die Hymenopteren des Bernsteins:
 - b) Helm, über die Insekten des Bernsteins:

6.

Gezahlte Beiträge.

a) Beiträge pro 1884. *)

- Herr Dr. phil. Hoffmann-Köln.
- „ Kommerzienrat B ü h l - Grossbreitenbach.
- „ Lehrer Braun } Sangerhausen.
- „ Apotheker Braun } Sangerhausen.
- „ Lehrer Kolbe } Sangerhausen.
- „ Lehrer Wolff } Sangerhausen.

b) Beiträge pro 1885.

- Herr Apotheker Kerst-Bleicherode.
- „ William Rehm } Chicago.
- „ Edward Leicht } Chicago.
- „ Dr. phil. Hoffmann-Köln a. R.
- „ Seminarlehrer Eckhardt } Sangerhausen.
- „ Gymnasialdirektor Prof. Dr. Gerhardt } Sangerhausen.
- „ Lehrer Härtel } Eisleben.
- „ Lehrer Hildmann } Eisleben.
- „ Gymnasialoberlehrer Dr. Mehlis } Eisleben.
- „ Dr. med. Rensch } Eisleben.
- „ Realgymnasialoberlehrer Dr. Scheifers } Eisleben.
- „ Rektor Franke } Frankenhäuser.
- „ Kantor Gebicke } Frankenhäuser.
- „ Dr. phil. Grube-Einland } Frankenhäuser.
- „ Oberpfarrer Hesse } Frankenhäuser.
- „ Landrat Klipsch } Frankenhäuser.
- „ Oberbürgermeister Lemcke } Frankenhäuser.
- „ Revierförster Reissland } Frankenhäuser.
- „ Lehrer Sömmering } Frankenhäuser.
- Herr Kunstgärtner Baum } Greussen.
- „ Apotheker Dörre } Greussen.
- „ Musikdirektor Gassmann } Greussen.
- „ Hotelier Krüger } Greussen.
- „ Sanitätsrat Dr. med. Nikolai } Greussen.
- „ Kaufmann Tölle } Greussen.
- „ Hotelier Verges } Greussen.
- „ Grubenbesitzer Zimmermann } Greussen.
- „ Kommerzienrat B ü h l - Grossbreitenbach.
- „ Kantor Sterzing-Grossfurra.
- „ Apotheker Nesselbarth-Neudietendorf.
- „ Ökonom Weitzel-Neuhaus b. Paderborn.
- „ Dr. phil. Petri-Nordhausen.
- „ Lehrer Becker } Sangerhausen.
- „ Apotheker Braun } Sangerhausen.
- „ Apotheker Buntebarth } Sangerhausen.
- „ Professor Dr. Menge } Sangerhausen.
- „ Lehrer Wolff } Sangerhausen.
- „ Apotheker Forke-Wernigerode.

*) Diese Quittung begreift alle früher gezahlten Beiträge ein.

c) Beiträge pro 1886.

Herr Kaufmann C. Friedrich-Halle.
„ Kommerzienrat B ü h l - Grossbreitenbach.

Preuss, Kassierer.

(Fortsetzung folgt in nächster Nummer.)

Beiträge zur Geschichte der deutschen Floristik.

Von G. Leimbach.

I.

Die Floren der deutschen Universitätsstädte.

1.

Halle a. d. Saale.

1549.

Valerii Cordi Simesusii Annotationes in Pedacii Dioscoridis Anazarbei de Medica materia libros V longe aliae quam ante hac sunt emulgatae. (Titel nach der Gesner'schen Ausgabe.)

In diesem Werke sind die ersten Nachrichten über die Flora von Halle enthalten. Ich habe das Jahr 1549 gewählt, weil in diesem Jahr das Buch zuerst in Frankfurt a. M. im Druck erschien und zwar als Anhang zu der von Walther Rivius besorgten Ausgabe des Dioskorides. Es sei hier bemerkt, dass ich eine zweite Ausgabe der Annotationes besitze, welche zugleich mit dem Botanologicon des Euricius Cordus im Jahre 1551 zu Paris gedruckt ist. Ausserdem liegt mir noch eine dritte, jedenfalls wohl die beste, Ausgabe vom Jahre 1561 vor, welche von Conrad Gesner besorgt und in Strassburg gedruckt wurde und ausser den beiden vorgenannten Werken noch verschiedene andere botanische Schriften, teils von demselben Verfasser, teils von Gesner u. A. enthält. Als Zeit der Abfassung der Annotationes würden wohl die Jahre 1538—42 anzunehmen sein. Verfasser starb 1544 zu Rom im 29. Lebensjahre. Geboren ist er zu Erfurt im Jahre 1515. Linné nannte dem Verfasser zu Ehren eine Borraginaceen-Gattung Cordia.

1561.

Valerii Cordi Historiae stirpium Lib. IV posthumi, nunc primum in lucem editi, adjectis etiam stirpium iconibus et brevissimis annotatiunculis.

Sylva observationum variarum Valerii Cordi, quas inter peregrinandum brevissime notavit, primum de rebus fossilibus, ut lapidibus, metallis etc., deinde etiam plantis.

Von beiden Schriften kenne ich nur die Gesner'sche Ausgabe vom Jahre 1561. Es

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [1887](#)

Autor(en)/Author(s): Prèuss

Artikel/Article: [Amtliche Mitteilungen. 1-3](#)